

Ganz Kleine Bienenschützer von der Suhlendorfer Mühlenschule Kinder legen Blühfläche an und bauen Insektenhotel

Grabau, 28. Mai 2019; Die Landwirte Friedrich Helmke, Henning Pfeiffer und Jan Kaiser haben im Rahmen ihrer Aktion „Lass es blühen!“ im Mai großzügige Blühflächen bei Suhlendorf im Landkreis Uelzen sowie im benachbarten Wendland angelegt. Damit bieten sie überlebenswichtige Rückzugsräume für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Nun machen die Landwirte Grundschulern in Suhlendorf ein wertvolles Geschenk: eine Blüh-Patenschaft.

Seit Helmke, Pfeiffer und Kaiser mit ihrem Naturschutz-Projekt „Lass es blühen!“ im April an die Öffentlichkeit gegangen sind, haben sie mehr als 200 Unterstützer gewonnen. Privatleute und Unternehmer haben Blüh-Patenschaften für rund vier Hektar Blühfläche übernommen. Diese „Insektenweiden“ werden nicht beackert und nicht gedüngt. Bienen, Käfer und Schmetterlinge finden dank der bis in den Herbst dauernden Blüte reichlich Nahrung und Lebensraum. Auch Vögel und Wildtiere werden angelockt. Örtliche Imker stellen hier Bienenstöcke auf und erzeugen Honig.

Nun sind auch die Grundschüler der Suhlendorfer Mühlenschule echte Bienenschützer. Denn Helmke, Pfeiffer und Kaiser legen an der Schule eine Blühfläche an und schenken den Kindern die Blüh-Patenschaft. So können die Kleinen über den Sommer beobachten, wie die Bienen um die Blüten summen und wer sonst noch auf der Blumenwiese herumschwirrt. „Das ist eine tolle Möglichkeit für unsere Kinder, etwas über die Bienen und ihre Lebensweise zu lernen. Und wir reden nicht nur im Unterricht über Naturschutz, sondern tun ganz praktisch etwas dafür“, freut sich Schulleiterin Anke Bösser. Die Schüler haben jetzt zusätzlich den Bau eines Insektenhotels begonnen, der von den „Lass es blühen“-Landwirten tatkräftig unterstützt wird. Wie alle „großen“ Blüh-Paten sind die Kinder mit ihren Eltern zum „Lass es blühen“-Hoffest im August eingeladen, das die drei Landwirte in Suhlendorf ausrichten.

Wer möchte, kann auch jetzt noch Blüh-Pate werden, denn Helmke, Pfeiffer und Kaiser haben zusätzliche Flächen eingesät, für die noch Patenschaften übernommen werden können. Blüh-Pate werden ist ganz einfach! Alle Infos dazu hier: www.lass-es-bluehen.de

2.248 Zeichen

Pressemeldung



„Lass es blühen“-Landwirt Friedrich Helmke überreicht die Blühpatenschaft an Schulleiterin Anke Bösser und die Suhlendorfer Grundschüler.



Naturschutz ganz praktisch: direkt auf dem Schulgelände legten die Grundschüler der Suhlendorfer Mühlenschule mit Hilfe der „Lass es blühen“-Landwirte eine Blühfläche an.



Gespannte Gesichter: „Lass es blühen“-Landwirt Friedrich Helmke erklärt den Schülern, was für eine gute Blühfläche zu tun ist.



Die Schüler sortieren eifrig das Saatgut der Lass es blühen-Saatmischung und lernen dabei ganz praktisch, wie sich z.B. Sonnenblumensaat von dem der Sommerwicken oder des Alxeandrinerklee unterscheidet.

Fotos: Lass es blühen

Kontakt für Presseanfragen:

Friedrich Helmke, Tel. 0171-9073857